



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Familienzentrum bietet aufgrund großer Nachfrage Zusatzkurse an

Kursangebot: „Yoga senkt Blutdruck“

Düsseldorf, 26. August 2010. Das Familienzentrum der Kaiserswerther Diakonie begegnet der Volkskrankheit Bluthochdruck mit einem in Düsseldorf einmaligen Kursangebot. Aufgrund der großen Nachfrage starten am 21. und 23. September zwei neue Kurse „Mit Yoga Bluthochdruck senken“. Die Übungen orientieren sich durchgehend an den besonderen Anforderungen, die bei Patienten mit Bluthochdruck und/oder Herz-Kreislauf-Problemen zu berücksichtigen sind. Durch die Kombination spezieller Atemtechniken, Bewegungsabläufe und verschiedener Tiefenentspannungsübungen können Betroffene mit dem Kurs einen aktiven Beitrag zur eigenen Gesundheit leisten. Der Kurs wird von Simone Schäfers geleitet, die nach zehn Jahren intensiver Yoga- und Meditationserfahrung im Jahr 2008 ihre Ausbildung mit Auszeichnung abschloss. Simone Schäfers ist Mitglied im Berufsverband präventives Yoga und Yogatherapie (BYY). Die Kosten für 12 Übungseinheiten betragen 108,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: Familienzentrum der Kaiserswerther Diakonie, Fon 0211.409 3784 oder familienzentrum@kaiserswerther-diakonie.de.

Presse-Rückfragen bitte an:

Anne Bergmann
Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3559
bergmann@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit mehr als 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, einem Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 150 Mitgliedern.